

Informationen zur Datenverarbeitung
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
für Geschäftspartner

Mit den nachfolgenden Informationen stellen wir Ihnen dar, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen in einem Mandatsverhältnis verarbeiten oder wenn Sie mit uns als Geschäftspartner in Kontakt treten. Mit diesen Informationen möchten wir den Pflichten der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nachkommen und Sie transparent über unsere Datenverarbeitung informieren, wenn Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

I. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

PAULY & Partner, Partnerschaftsgesellschaft mbB (PAULY & Partner), Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht,

Kurt-Schumacher-Straße 22, 53113 Bonn,

E-Mail: info@paulypartner.de, Telefon: +49 (228) 6 20 90 00, Fax: +49 (228) 6 20 90 90.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

- DPA Drewes Privacy Advice GmbH
- Datenschutzbeauftragter
- Kurt-Schumacher-Str. 22
- D-53113 Bonn

Gerne auch per E-Mail: datenschutz@paulypartner.de

II. Zu Ihnen verarbeitete personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Kontaktdaten: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, ggfs. auch Anschrift und Telefonnummern

Daten zur Geschäftsbeziehung: Inhalte von Anfragen, Angeboten und Abrechnungen, Kommunikation im Rahmen der Geschäftsbeziehung, Dokumente

Vertragsdaten: Leistungs- und Produktbeschreibungen, Vertragsdokumente

III. Umfang der Datenverarbeitung und Verwendungszwecke

1. Vorbereitung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Vorbereitung und Durchführung der Geschäftsbeziehung. Der Umfang der Datenverarbeitung und die konkreten Zwecke hängen hierbei vom jeweiligen Vertrag ab.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO, sofern eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen persönlich besteht oder eingegangen werden soll. Sofern Sie hingegen für einen Dritten, insbesondere Ihren Arbeitgeber, handeln, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis des Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO.

2. Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen

PAULY & Partner unterliegt – wie jedes Unternehmen/jede Kanzlei in der Europäischen Union – verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, Überprüfungen von Daten unserer Mandanten durchzuführen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesen Fällen nur, soweit es für diese gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Diese gesetzlichen Vorgaben beziehen sich insbesondere auf:

- Betrugs- und Geldwäscheprävention
- Steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten
- Handels- und steuerrechtliche Dokumentationspflichten
- Abgleich gegen Sanktionslisten der Europäischen Union.

IV. Dauer der Datenspeicherung

PAULY & Partner verarbeitet die erhobenen personenbezogenen Daten der Geschäftspartner, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen sowie auf Basis der Interessensabwägung erforderlich ist.

Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht/vernichtet. Längere Fristen können gelten, wenn wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Im Falle eines rechtskräftigen Titels besteht eine längere Aufbewahrungsfrist, in der Regel 30 Jahre.

V. Weitergabe von Daten an Dritte

An externe Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht. Externe Empfänger können sein:

Externe Empfänger können sein:

- Behörden bzw. staatliche Institutionen, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- Von uns beauftragte Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, beispielsweise in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung unserer IT-Systeme.
- Sonstige private Stellen, an die wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift übermitteln, wie etwa Rechtsanwälte oder Steuerberater.

VI. Ihre Rechte

Für die Ausübung der Ihnen zustehenden Rechte können Sie sich am einfachsten an die oben genannte Anschrift wenden. Folgende weiteren Rechte stehen Ihnen als Betroffene/r vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);
- Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen;
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken (Art. 21 (III) DSGVO); Sie können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen.

Möchten Sie von Ihrem o.g. Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@paulypartner.de,

Bonn, den 01.11.2019